






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 15. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich noch in hochalpinen Kammlagen und sehr steilen, schattseitigen Hängen. Hier muß man auf Grund der jüngsten Schneeverfrachtungen mit störanfälligen Schneebrettern rechnen. Vor allem in tiefen und mittleren Lagen ist zunehmend die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. In stark besonnten Hängen ist auch mit Selbstaumlösungen zu rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl der starke Temperaturanstieg in allen Höhenlagen einen günstigen Einfluß auf die Setzung der Schneedecke hat, ist zu beachten, daß vor allem in tiefen und mittleren Lagen kurzfristig eine Verminderung der Festigkeit eintritt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die südliche Strömung über den Alpen bewirkt an der Alpennordseite eine föhnige Lage. Das Tief über dem Mittelmeer hält noch Respektabstand, so daß sich die Eintrübung an der Alpensüdseite verzögert. In den Bergen sind die Gipfel überwiegend frei, es ist föhnig. Meist weht mäßiger Südostwind, der in Föhnstrichen auch stark wird. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-

-